

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister



Pressemitteilung

03-03/2010

Lokale Agenda 21 Apolda

Natur – Obst – Saft – Genuss

Fußend auf dem Stadtratsbeschluss der Stadt Apolda vom 13.05.2009, in einen Prozess zur Erstellung einer Lokalen Agenda 21 einzutreten, soll dieses langfristig angelegte Vorhaben mit einem weiteren Baustein untersetzt werden.

Gemeinsam mit mehreren Akteuren, der GRÜNEN LIGA Thüringen e.V., dem Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V., dem Landschaftspflegeverband „Mittelthüringen“ e.V. und dem Nachhaltigkeitszentrum Mittelthüringen, wird die Stadtverwaltung Apolda ein Projekt anpacken, das mehrere nachhaltige Ziele miteinander verbindet: Biotop- und Landschaftspflege, Naturschutz, Umweltbildung und gesunden Ernährung.

Aus diesem Grund erfolgte am 11. März 2010 die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung durch alle Beteiligten im Beisein des Bürgermeisters, Herrn Rüdiger Eisenbrand.

Ziel der Zusammenarbeit zwischen den Partnern ist es, eine dauerhafte Kooperation in Form von Arbeits- und Lernpartnerschaften miteinander einzugehen. Vor allem geht es dabei um die Sicherung von Grünlandbiotopen, hier speziell von Streuobstwiesen, den Naturschutz, die Naturerfahrung und die Nutzung von lokal erzeugtem Obst. Verschiedene Einzelaktivitäten sind bereits im vergangenen Jahr in Angriff genommen und erprobt worden. Dazu gehört die Entbuschung von städtischen Streuobstwiesen mit Unterstützung zweier Mitarbeiter in einer GFAW-Maßnahme, die Apfelernte in Verbindung mit der Nutzung der mobilen Saftpresse der GRÜNEN LIGA Thüringen e.V. und die Verteilung des naturbelassenen Saftes an die Kindertageseinrichtungen der Stadt. In diesem Jahr wird die Pflege der städtischen Streuobstwiesen fortgesetzt. Dabei sollen auch Menschen mit Behinderung mitwirken. Die Stadtverwaltung kann in diesem Zusammenhang auf eine bereits gute Zusammenarbeit mit dem Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V. im öffentlichen Bereich zurückblicken.

Die Flächen befinden sich an der Ringpromenade und im Dieterstedter Grund, beliebten und landschaftlich reizvollen Naherholungszielen. Hier können Interessierte den Fortgang der Arbeiten vor Ort verfolgen. Um die oft schon alten und lange Zeit nicht gepflegten Apfelbäume zu verjüngen, wird unter anderem der Landschaftspflegeverband „Mittelthüringen“ e.V. Baumschnittmaßnahmen durchführen und sich an der gemeinsamen Apfelernte beteiligen. Schön wäre es, wenn es gelänge, Kinder und deren Eltern in diese Aktivitäten einzubeziehen. Der Saft wird dann im Herbst diesen Jahres erneut den Kindern in den Kindertageseinrichtungen Apoldas zur Verfügung gestellt werden. Somit wird ein Bogen gespannt vom praktischen Naturschutz über die Naturerfahrung und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen bis hin zur gesunden Ernährung unserer Kinder.

Über Einzelmaßnahmen wird zu gegebener Zeit die Öffentlichkeit auf dem Laufenden gehalten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Stadtökologen, Herrn Hubert Müller, Tel. 03644 650274.

Apolda, 11. März 2010

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister